



Kennzahlen Key figures

RATIONAL Gruppe T-Euro RATIONAL Group thousands of euros	2. Quartal / 2nd Quarter 2003 2002		Veränderung Change	Halbjahr / Half Year 2003 2002		Veränderung Change
Umsatzerlöse Sales	44.980	42.180	+ 7%	88.185	82.408	+ 7%
Auslandsanteil in % Sales abroad in %	82%	81%		82%	81%	
Herstellungskosten Cost of goods sold	-19.354	-17.316	+ 12%	-37.220	-34.589	+ 8%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	43,0%	41,1%		42,2%	42,0%	
Vertriebs- und Servicekosten Selling and service expenses	-10.913	-11.455	- 5%	-23.259	-23.469	- 1%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	24,3%	27,2%		26,4%	28,5%	
Forschungs- und Entwicklungskosten Research and development expenses	-2.940	-2.353	+ 25%	-5.664	-4.414	+ 28%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	6,5%	5,6%		6,4%	5,4%	
Allgemeine Verwaltungskosten General administration expenses	-2.414	-3.167	- 24%	-5.047	-6.122	- 18%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	5,4%	7,5%		5,7%	7,4%	
EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern EBIT – earnings before interest and taxes	10.066	7.176	+ 40%	17.710	13.141	+ 35%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	22,4%	17,0%		20,1%	15,9%	
EBT – Ergebnis vor Steuern EBT – earnings before taxes	10.065	7.197	+ 40%	17.621	13.062	+ 35%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	22,4%	17,1%		20,0%	15,9%	
Konzernergebnis Group earnings	6.248	6.424	- 3%	10.752	9.672	+ 11%
in % der Umsatzerlöse as a percentage of sales	13,9%	15,2%		12,2%	11,7%	
je Aktie in Euro per share in euros	0,55	0,56	- 2%	0,95	0,85	+ 12%
Mitarbeiter (im Durchschnitt) Employees (on average)	669	675	- 1%	667	677	- 1%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter Sales per employee	67,23	62,49	+ 8%	132,21	121,73	+ 9%
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit Cash flow from operating activities				7.350	12.320	- 40%
je Aktie in Euro per share in euros				0,65	1,08	
Bilanzsumme Balance sheet total				109.809	96.697	+ 14%
Eigenkapital Capital and reserves				74.482	62.241	+ 20%
in % der Bilanzsumme as a percentage of the balance sheet total				67,8%	64,4%	
Working Capital (ohne liquide Mittel) Working capital (without liquid funds)				41.839	35.252	+ 19%

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Interessenten,

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2003 und geben Ihnen einen Ausblick über die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft.

Starkes Wachstum – Weltweite Vertriebsleistung deutlich gesteigert

Trotz des anhaltend schwierigen konjunkturellen Umfeldes konnte RATIONAL im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres Ihr ertragsstarkes Wachstum fortsetzen. Der Umsatz stieg um 7 Prozent von 82,4 Millionen Euro auf 88,2 Millionen Euro.

Ohne den negativen Einfluss des hohen Euro-Kurses gegenüber US-Dollar, japanischem Yen und britischem Pfund beträgt das Wachstum sogar 11 Prozent und spiegelt die eigentliche Vertriebsleistung wider.

Wesentliche Wachstumsimpulse kamen im zweiten Quartal insbesondere aus unseren strategischen Zukunftsmärkten Asien und Amerika, die im Vergleich zum Vorjahr währungsbereinigt um 57 Prozent beziehungsweise 18 Prozent gewachsen sind.

Dear Shareholders, dear Prospects,

Thank you for the interest that you have shown in RATIONAL AG.

This report is designed to give you information about the course of business in the first half year of 2003 and an outlook on the further development of our Company.

Strong growth – significant increase in selling performance worldwide

Although the economic environment has remained difficult, RATIONAL has managed to continue its profitable growth compared to the first six months of the previous year. Sales revenues rise by 7 percent from 82.4 to 88.2 million euros.

Excluding the negative impact of the strong euro versus the US dollar, Japanese yen and British pound the growth of sales revenues stands at 11 percent reflecting the genuine selling performance.

In the second quarter, growth was particularly vigorous in our strategic future growth markets in Asia and America, which had year-on-year growth of 57 percent and 18 percent excluding effects of currency changes.



Selbst in dem am tiefsten durchdrungenen Markt Deutschland konnten wir bei derzeit deutlich rückläufigem Gesamtmarkt das Vorjahresniveau halten und damit unseren Wettbewerbsvorsprung weiter ausbauen.

Weltmarktanteil steigt auf 49 Prozent

Durch die erfolgreiche Entwicklung insbesondere unseres Auslandsgeschäftes ist es gelungen, im 1. Halbjahr 2003 den RATIONAL Marktanteil von 47 Prozent auf 49 Prozent und damit um 2 Prozentpunkte deutlich zu steigern (Quelle: HKI Verbandsstatistik, RATIONAL Marktforschung).

Unser Technologievorsprung verbunden mit kontinuierlich steigender Effizienz bei der Überbringung der RATIONAL Nutzenbotschaft an potenzielle Kunden haben dazu geführt, dass wir in den letzten Jahren unseren Marktanteil Jahr für Jahr deutlich weiter ausbauen konnten. Jedes zweite Gerät, das heute weltweit installiert wird, ist bereits von RATIONAL und spiegelt damit die hohe Kundenakzeptanz und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen eindrucksvoll wider.

Ergebnis weit über den Erwartungen

Die Ergebnissituation der RATIONAL AG hat sich im abgelaufenen Halbjahr erheblich verbessert. So stieg das EBIT

Even in Germany, where we have the highest market penetration, we managed to hold last year's levels, even though the market overall is declining. This has helped us to increase our competitive edge significantly.

Global market share increased to 49 percent

The successful development, particularly of our international business, has helped us to increase RATIONAL's market share significantly by 2 percentage points, from 47 percent to 49 percent in the first half year of 2003 (source: HKI industry statistics, RATIONAL market research).

Our technology advantage, combined with the continuously increasing efficiency of delivering the message of RATIONAL benefits to potential customers, has enabled us over the last few years to increase our market share significantly year after year. Every second device that is installed around the globe is now from RATIONAL, a fact that reflects the impressively high customer acceptance and competitiveness of our products and services.

Earnings well ahead of expectations

In the past six months profitability improved significantly at RATIONAL AG. Compared to the previous year, EBIT (earnings



(Ergebnis vor Steuern und Zinsen) gegenüber dem Vorjahr um 35 Prozent auf 17,7 Millionen Euro. Ursache hierfür ist neben der Umsatzsteigerung das konsequente und nachhaltige Kostenmanagement. Trotz zunehmender Aufwendungen für Forschung und Entwicklung liegen die Gesamtkosten auch in diesem Jahr auf Vorjahresniveau, das heißt, das gesamte Wachstum der letzten beiden Jahre resultiert aus Effizienzsteigerung und der damit einhergehenden ständig steigenden Unternehmensqualität. Im Vorjahresvergleich sinkende Kosten im Vertriebs- und Verwaltungsbereich haben diese hervorragende Entwicklung ermöglicht.

RATIONAL Systemlieferanten – ein Garant für Qualität

Als Unternehmen mit geringer Fertigungstiefe ist die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Lieferanten besonders wichtig. Wir arbeiten mit ihnen – nach dem Prinzip der verlängerten Werkbank – eng und partnerschaftlich zusammen. Basis für diese erfolgreiche Zusammenarbeit sind insbesondere:

- die Lieferantenzertifizierung
- monatliches Berichtswesen mit Qualitätskennziffern
- jährliche Partnerpläne zur Qualitäts- und Produktivitätssteigerung
- regelmäßige Auditierung

Das RATIONAL-Lieferantenbewertungssystem beurteilt differenziert die Produktqualität, aber auch die Qualität der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

before interest and tax) went up 35 percent to 17.7 million euros. In addition to higher sales revenue, this was due to rigorous, sustained cost management. In spite of higher expenditure on research and development, total costs could once again be kept at the previous year's level, which means that the entire growth of the previous two years is the result of increased efficiency and the accompanying steady increase in company quality. Lower selling and administration expenses compared to the same period of the previous year have made it possible for us to achieve this excellent development.

RATIONAL system suppliers – the hallmark of quality

For a company with little vertical integration, the quality and reliability of our suppliers is of key importance. Following the principle of extending our production facilities outside the Company, we have formed close partnerships with our system suppliers. Basis for this successful cooperation are the following factors:

- supplier certification
- monthly reporting with quality indicators
- annual partner plans to increase quality and productivity
- regular auditing

The RATIONAL supplier assessment system looks at product quality in greater detail, but also considers the quality of cooperation with our suppliers.



Für hervorragende Leistungen im Jahr 2002 wurden beim diesjährigen Lieferantentag fünf Unternehmen besonders ausgezeichnet.

RATIONAL Hauptversammlung – breite Zustimmung der Aktionäre

„Bravo, hier stimmt alles“ lobte Christoph Öfele von der Schutzgemeinschaft der Kleinaktionäre die RATIONAL AG auf der Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2002 am 7. Mai 2003. Breite Zustimmung bekam die Verwaltung dann auch seitens der zahlreich anwesenden Aktionäre. Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig angenommen.

Die Dividende von 1,30 Euro pro Aktie repräsentiert eine hervorragende Rendite und eine Verdoppelung seit dem Börsengang im Jahr 2000.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hatten alle Aktionäre die Möglichkeit sich über neue Technologietrends in der Groß- und Gewerbeküche zu informieren, die RATIONAL Produkte kennenzulernen und das Gespräch mit RATIONAL Mitarbeitern zu suchen.

At this year's supplier conference, five companies received special awards for excellent services in the year 2002.

RATIONAL General Meeting – wide acclaim from shareholders

"Congratulations, everything is in order here" was how Christoph Oefele of the "Schutzgemeinschaft der Kleinaktionäre" (small shareholders' interest group), expressed his praise of RATIONAL AG at the Annual General Meeting for the 2002 fiscal year, held on May 7, 2003. Management also received broad approval of the many shareholders who attended the meeting. All items on the agenda were unanimously accepted.

The dividend of 1.30 euros per share, which has doubled since the Company's IPO in 2000, represents an excellent yield.

After the Annual General Meeting, all shareholders were given the opportunity to learn about new technology trends in the area of large and industrial kitchens, look at RATIONAL products and talk to RATIONAL employees.



Analysten Meinungen 2003 Analyst Opinions 2003

HSBC Trinkaus & Burkhardt	Buy
Citigroup	Outperform, Low-Risk
Commerzbank	Buy
Independent Research	Kaufen
Berenberg Bank	Buy
KPC Peel Hunt	Buy

Die RATIONAL Aktie – Nebenwerte im Fokus

Die Fokussierung auf renditestarke Nebenwerte hat auch die Aktie der RATIONAL AG stärker in den Blickpunkt der Investoren gerückt. Immer mehr namhafte Investmenthäuser nehmen das Research Coverage für die RATIONAL Aktie auf und sind von den Erfolgsaussichten des Unternehmens überzeugt. Der Aktienkurs konnte sich im Verlaufe des 1. Halbjahres von seinem Tiefstkurs von 25 Euro schnell erholen und liegt zum Redaktionsschluss am 29. Juli 2003 bei 38 Euro.

Ausblick

Ohne negative Währungseinflüsse liegt das Umsatzwachstum im 1. Halbjahr 2003 etwas, das Ergebniswachstum sogar sehr deutlich über unseren Erwartungen.

Vor dem Hintergrund der positiven Trends in vielen Absatzgebieten und in Erwartung einer stabileren Währungsentwicklung im 2. Halbjahr gehen wir davon aus, dass wir das für das Gesamtjahr geplante Umsatzwachstum von 10 Prozent auf 194 Millionen Euro bei einer gleichzeitigen Ergebnissteigerung (EBIT) von 10 Prozent auf 42 Millionen Euro auch erreichen werden.

The RATIONAL share – focus on small cap stock

With the focus on high-yield small cap stock the RATIONAL AG share has also attracted more attention from investors. An increasing number of reputable investment houses has taken up the research coverage for the RATIONAL share and is convinced of the Company's prospects of success. In the course of the first half year the share price could quickly bounce back from its low of 25 euros. At the time of the editorial deadline on July 29 the share price was trading at 38 euros.

Outlook

Excluding the negative exchange rate influences, sales revenue growth for the first half year is slightly higher, and earnings growth is significantly higher than we expected.

Against a background of positive trends in many of our sales markets and in anticipation of a more stable exchange rate development in the second half year, we are confident that we will achieve the growth in sales revenue of 10 percent to 194 million euros planned for the year as a whole and at the same time increase earnings (EBIT) by 10 percent to 42 million euros.



Gewinn- und Verlustrechnung Income statement

T-Euro thousands of euros	2. Quartal / 2 nd Quarter		Halbjahr / Half Year	
	2003	2002	2003	2002
Umsatzerlöse Sales	44.980	42.180	88.185	82.408
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen Cost of goods sold	- 19.354	- 17.316	- 37.220	- 34.589
Bruttoergebnis vom Umsatz Gross profit	25.626	24.864	50.965	47.819
Vertriebs- und Servicekosten Selling and service expenses	- 10.913	- 11.455	- 23.259	- 23.469
Forschungs- und Entwicklungskosten Research and development expenses	- 2.940	- 2.353	- 5.664	- 4.414
Allgemeine Verwaltungskosten General administration expenses	- 2.414	- 3.167	- 5.047	- 6.122
Sonstige betriebliche Erträge Other operating income	1.896	1.092	2.959	1.622
Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses	- 1.189	- 1.805	- 2.244	- 2.295
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) Earnings before interest and taxes (EBIT)	10.066	7.176	17.710	13.141
Finanzergebnis Financial results	- 1	21	- 89	- 79
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Earnings from operating activities	10.065	7.197	17.621	13.062
Einkommen- und Ertragsteuern Taxes on income	- 3.817	- 1.041	- 6.869	- 3.390
Außerordentliches Ergebnis (nach Steuern) Extraordinary profit or loss (net of tax)	0	268	0	0
Konzernergebnis Group earnings	6.248	6.424	10.752	9.672
Gewinnvortrag Retained earnings brought forward	28.609	14.917	24.105	11.669
Bilanzgewinn Retained earnings	34.857	21.341	34.857	21.341
Durchschnittliche Anzahl der Aktien Average number of shares	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis und die Anzahl der Aktien Earnings per share in euros relating to the group earnings and the number of shares	0,55	0,56	0,95	0,85

Kapitalflussrechnung Cash flow statement

T-Euro thousands of euros	30.06.03	30.06.02
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Earnings from operating activities	17.621	13.062
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit Cash flow from operating activities	7.350	12.320
Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flow from investing activities	- 2.964	- 1.114
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flow from financing activities	- 4.449	- 13.619
Wechselkursveränderungen Exchange rate changes	- 120	- 266
Veränderung des Finanzmittelbestandes Change in cash funds	- 183	- 2.679

Bilanz Balance sheet

Aktiva T-Euro Assets thousands of euros	30.06.03	31.12.02
Immaterielle Vermögensgegenstände Intangible assets	1.750	1.861
Sachanlagen Property, plant and equipment	24.984	23.883
Finanzanlagen Financial assets	218	218
Anlagevermögen Fixed assets	26.952	25.962
Vorräte Inventories	12.865	11.291
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts receivable	35.171	30.854
Sonstige Vermögensgegenstände Other assets	3.185	2.305
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände Cash in bank accounts and cash on hand	29.823	41.006
Umlaufvermögen Current assets	81.044	85.456
Latente Steuererstattungsansprüche Deferred tax refund claims	1.362	2.100
Rechnungsabgrenzungsposten Prepaid expenses	451	461
Bilanzsumme Balance sheet total	109.809	113.979
Passiva T-Euro Equity and Liabilities thousands of euros	30.06.03	31.12.02
Gezeichnetes Kapital Subscribed capital	11.370	11.370
Kapitalrücklage Capital reserve	27.741	29.004
Gewinnrücklagen Revenue reserves	514	514
Bilanzgewinn Retained earnings	34.857	38.041
Eigenkapital Equity	74.482	78.929
Pensionsrückstellungen Provision for pensions	517	507
Steuerrückstellungen Provision for taxation	2.898	3.338
Sonstige Rückstellungen Other provisions	13.083	9.202
Rückstellungen Accruals	16.498	13.047
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Liabilities to banks	2.625	2.872
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts payable	5.284	4.845
Sonstige Verbindlichkeiten Other liabilities	10.650	14.016
Verbindlichkeiten Liabilities	18.559	21.733
Rechnungsabgrenzungsposten Deferrals	270	270
Bilanzsumme Balance sheet total	109.809	113.979

Segmentübersicht Segment overview

RATIONAL konzentriert sich mit seinen Aktivitäten auf ein Geschäftssegment: die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Geräten zur thermischen Speisenzubereitung in der Groß- und Gewerbeküche. Das Unternehmen unterhält zurzeit keine weiteren wesentlichen eigenständigen Produktlinien, die auch intern als Segment geführt würden. Aus diesem Grund ist das primäre und einzige Berichtsformat der Segmentberichterstattung geografisch gegliedert.

In den Segmenten fasst RATIONAL die in den verschiedenen geografischen Regionen ansässigen Tochtergesellschaften zusammen. Dies entspricht der Aufgliederung nach dem Standort der Vermögensgegenstände gemäß IAS 14.13.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft abgebildet. Sie umfasst neben der Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften die Belieferung sowohl der weltweiten Partner in den Märkten, die nicht durch eigene Tochtergesellschaften betreut werden als auch die Belieferung der OEM-Kunden.

RATIONAL activities are focussed on one business segment: the development, production and marketing of devices used for the thermal preparation of food in industrial kitchens. The Company does currently not engage in any further significant independent product lines. That is why the primary and only reporting format for the segments is organised geographically.

In the segments RATIONAL summarises the subsidiaries in the geographical regions in accordance with the stipulations in IAS 14.13 governing the structure according to the location of assets.

Besides the segments Germany, Europe excl. Germany, Americas and Asia the fifth segment represents the activities of the parent company. It comprises the development, production and delivery of the products to the subsidiaries, but also the supply of both partners in markets that are not covered by any subsidiary and OEM-customers around the world.

T-Euro	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Konzern ¹⁾
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien			
thousands of euros	Germany	Europe excl. Germany	Americas	Asia	Activities of the parent company	Total segments	Group ¹⁾
1. HJ / HY 2003							
Außenumsätze	15.207	35.192	5.311	6.039	26.436	88.185	88.185
External sales							
zum Vorjahr / vs. prior year	- 2%	+ 8%	- 10%	0%	+ 18%	+ 7%	+ 7%
Anteil / share of total	17,3%	39,9%	6,0%	6,8%	30,0%	100,0%	100,0%
Innenumsätze	0	0	0	0	42.977	42.977	42.977
Intercompany sales							
Segmentumsätze	15.207	35.192	5.311	6.039	69.413	131.162	131.162
Segment sales							
zum Vorjahr / vs. prior year	- 2%	+ 8%	- 14%	0%	+ 10%	+ 6%	+ 6%
Segmentergebnisse	-543	1.841	29	275	15.870	17.472	17.710
Segment results							
zum Vorjahr / vs. prior year	- 395	- 227	- 723	+ 109	+ 5.173	+ 3.937	+ 4.569
1. HJ / HY 2002							
Außenumsätze	15.498	32.595	5.920	6.011	22.384	82.408	82.408
External sales							
Anteil / share of total	18,8%	39,5%	7,2%	7,3%	27,2%	100,0%	100,0%
Innenumsätze	0	2	252	0	40.620	40.874	40.874
Intercompany sales							
Segmentumsätze	15.498	32.597	6.172	6.011	63.004	123.282	123.282
Segment sales							
Segmentergebnisse	-148	2.068	752	166	10.697	13.535	13.141
Segment results							

¹⁾ Der Unterschied aus der Summe der Segmente zum Konzern ergibt sich zum einen aus Konsolidierungsvorgängen und zum anderen aus der unterschiedlichen Definition von Inhalten der Segmentposten im Vergleich zu den dazugehörigen Konzernposten.

¹⁾ The difference between the total segments and the group reflects firstly the effects of consolidation and, secondly, the amounts resulting from the variant definition of the contents of the segmental positions in comparison to the related group positions.

Umsatzerlöse Sales

Die zusätzlich nach IAS 14.71 geforderte Aufschlüsselung der Umsatzerlöse nach Kundensitz gliedert sich auf die Regionen wie folgt:

The additional break down of sales according to customer location as required by IAS 14.71 looks as follows:

T-Euro	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien	Übrige Welt ¹⁾	Konzern
thousands of euros	Germany	Europe excl. Germany	Americas	Asia	Rest of the world ¹⁾	Group
1. HJ / HY 2003						
Umsatzerlöse/sales	15.594	47.606	7.731	14.634	2.620	88.185
zum Vorjahr / vs. prior year	- 2%	+ 6%	- 12%	+ 47%	- 9%	+ 7%
Anteil / share of total	17,7%	54,0%	8,7%	16,6%	3,0%	100,0%
1. HJ / HY 2002						
Umsatzerlöse/sales	15.863	44.942	8.767	9.945	2.891	82.408
Anteil / share of total	19,3%	54,5%	10,6%	12,1%	3,5%	100,0%

¹⁾ Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika / Australia, New Zealand, Near/Middle East, Africa

Entwicklung Eigenkapital Statement of changes in equity

T-Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	davon erfolgsneutral	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Gesamt
thousands of euros	Subscribed capital	Capital reserves	thereof non realised	Revenue reserves	Retained earnings	Total
Stand am 1. Januar 2002	11.370	28.849	-1.620	514	23.641	64.374
Balance on 1 st January 2002						
Dividende					-11.370	-11.370
Dividends						
Konzernergebnis					26.615	26.615
Group earnings						
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen					- 845	-845
Other non realised changes						
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung		155				155
Differences from currency conversion						
Stand am 31. Dezember 2002	11.370	29.004	-1.620	514	38.041	78.929
Balance on 31 st December 2002						
Dividende					-14.781	-14.781
Dividends						
Konzernergebnis					10.752	10.752
Group earnings						
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen		-1.200	-1.200		845	-355
Other non realised changes						
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung		-63				-63
Differences from currency conversion						
Stand am 30. Juni 2003	11.370	27.741	-2.820	514	34.857	74.482
Balance on 30 th June 2003						

Zusätzliche Erläuterungen Additional notes

Grundlagen der Rechnungslegung: Die Erstellung des Konzernabschlusses der RATIONAL Aktiengesellschaft zum 30.06.2003 erfolgte in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standard Committee (IASC) zum Abschlussstichtag verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) und deren Auslegung durch das Standing Interpretations Committee (SIC).

Accounting principles: The consolidated financial statements of RATIONAL AG for first six months of 2003 were prepared in accordance with the International Accounting Standards (IAS) as passed and released at that time by the International Accounting Standards Committee (IASC) and their interpretation by the Standing Interpretations Committee (SIC).

Konsolidierungskreis: Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.06.2003 neben der RATIONAL Aktiengesellschaft als Muttergesellschaft zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften. Die Tochtergesellschaften in Südkorea und Argentinien sind mit Wirkung vom 31.05.2002 aus den Konsolidierungskreis ausgeschieden und wurden zu diesem Zeitpunkt entkonsolidiert.

Consolidated companies: The consolidated companies as per June 30, 2003 comprise two domestic and nine foreign subsidiaries, besides RATIONAL AG. With effect from May 31, 2002, the subsidiaries in South Korea and Argentina left the consolidated companies and were deconsolidated at this date.



Iglinger Straße 62
D-86899 Landsberg am Lech
Tel. 081 91 / 327-0
Fax 081 91 / 327-272
www.rational-ag.com

